



**Vorstand Digitalisierung und Technik, Deutsche Bahn
(2017-2021)
Professorin an der RWTH Aachen**

Prof. Dr. Sabina Jeschke ist Managerin, Gründerin und Wissenschaftlerin. Nach einer 12-jährigen Karriere als Universitätsprofessorin und dreieinhalb Jahren als Vorstandsmitglied der Deutschen Bahn AG verstärkt sie seit Juni 2021 Deloitte Deutschland als Senior Advisor mit dem Schwerpunkt Technologieberatung.

Nach dem Studium von Physik, Informatik und Mathematik sowie Promotion an der TU Berlin zu Dr. rer. nat. sowie Forschungsaufenthalten am AMES Research Center der NASA in Kalifornien und am Georgia Tech in Atlanta wird Sabina Jeschke 2005 als Juniorprofessorin für Neue Medien an die TU Berlin berufen. Nach Professuren an der RWTH Aachen, der Universität Stuttgart und der TU Berlin wechselt sie 2017 in die Wirtschaft und wird Vorständin bei der Deutschen Bahn AG. Ihre operativen Bereiche dort umfassen bis 2021 unter anderem die strategische Ausrichtung und Steuerung der konzernweiten Digitalisierung und Technologieentwicklung. Konzepte von Cyber Security fallen ebenso in ihren Zuständigkeitsbereich wie technische Innovationen.

Sabina Jeschke (*1968 in Schweden) engagiert sich umfassend im Bereich Startups und Entrepreneurship, gründet dabei selbst Unternehmen wie Arctic Brains AB in Schweden, das den Schwerpunkt KI-Beratung und -Entwicklung hat. Seit 02/2021 begleitet sie die Initiative „KI Park“ in Berlin, die das Ziel verfolgt, zum machtvollsten StartUp Accelerator für „next generation AI applications“ in Europa zu werden. 2014 ist sie Gastprofessorin an der HKUST in Hong Kong und 2016 an der SUTD in Singapore. Sie hält weiterhin apl./Honorarprofessuren an der RWTH Aachen University, Fakultät für Maschinenwesen, sowie an der Technischen Universität Berlin, Fakultät Wirtschaft und Management, mit Schwerpunkten auf Digitaltechnologien und Digitaler Transformation.

Während ihrer Zeit bei der Deutschen Bahn, ist sie Aufsichtsratsvorsitzende der DB System GmbH, der DB FZI GmbH und der DB Systemtechnik GmbH und leitet hier ebenfalls die Präsidial- und Personalausschüsse. Von 2018 bis 2021 ist sie außerdem Mitglied des Aufsichtsrats der Schenker AG und von 2015 bis 2020 bei der Körber AG sowie Beraterin des Kuratoriums der Körber Stiftung und Mitglied des technischen Beirats von CAPHENIA (StartUp alternative Kraftstoffe).

Im Juni 2020 wird Sabina Jeschke zum Mitglied des Vorstands der Deutsch-Schwedischen Handelskammer gewählt. Sie unterstützt die Bundesregierung in der Hightech-Strategie, dem Wissenschaftlichen Beirat des BMVI, dem Innovation Council der Staatsministerin für Digitalisierung, dem Digitalkreis des Bundesumweltministeriums, dem Gründungsbeirat des Deutschen Zentrums Mobilität der Zukunft des BMVIs und dem Beirat der Cyberagentur des BMVg. Sie ist und war Mitglied und Gutachterin zahlreicher Gremien und Kommissionen, u.a. Alumna der Studienstiftung des Deutschen Volkes, IEEE Senior, Senatorin der Acatech, Senatorin der Helmholtzgemeinschaft, Kuratorin des Forschungsverbands Berlin e.V. und Mitglied des Verwaltungsrats des Deutschen Forschungsnetz DFN.

Sabina Jeschke ist eine beeindruckende Rednerin, der es mit Leichtigkeit gelingt, ihre Forschungsschwerpunkte für jedermann verständlich darzulegen. Eloquent, unterhaltsam und nachhaltig gibt sie Einblicke in Machine Learning, AI und Virtual Reality und wirft mit ihrem Publikum nicht nur einen Blick zurück auf bereits Erreichtes, sondern auch einen Blick in die Zukunft. Auch als Moderatorin mit technischer Fachexpertise hat sich Sabina Jeschke etabliert.

Themen (Auswahl):

- KI-getriebene Compliance
- Die Herausforderungen der Zukunft mit der Technologie von gestern meistern ? - Auf keinen Fall!
- Künstliche Intelligenz, Verteilte Intelligenz
- Daten, Datenanalytik, Machine Learning
- Virtual and Augmented Reality, Virtuelle und Remote Labore
- Cyber Security: Konzepte und Strategien
- Entrepreneurship, Intrapreneurship, Innovationskulturen
- Erfolg braucht Vielfalt - Diversity im Unternehmensalltag
- Demographischer Wandel
- Arbeitsmodelle und Arbeitsplätze der Zukunft, Unternehmenskulturen